

# Die Konfliktmoderation auf der Grundlage von Marshall B. Rosenberg

„Konflikte sind der tragische Ausdruck unerfüllter Bedürfnisse.“

In diesem Gedanken von Marshall B. Rosenberg ist die ganze Dynamik von Konflikten ausgedrückt und er ist damit die Basis, auf der die Konfliktklärung beruht.

Rosenberg war überzeugt, dass die Ursachen für jeden Konflikt in unerfüllten Bedürfnissen zu suchen ist. Unsere Bedürfnisse sind es, die uns streben und wachsen lassen. Werden sie durch ungünstige Rahmenbedingungen eingeschränkt, können leicht Konflikte entstehen, zumal wir über Bedürfnisse selten sprechen. Sie bleiben unter der Oberfläche verborgen und sind uns kaum bewusst. Als wesentliche Bedürfnisse ist hier das Bedürfnis nach Wertschätzung, Respekt, Anerkennung, Ernst-genommen-werden, Autonomie, Sinnhaftigkeit zu nennen.

Ein wichtiger Schritt ist also der Blick auf die Wurzel eines Konfliktes. Er gewährt häufig (unverhoffte) Lösungsmöglichkeiten.

Dieser Ansatz verändert nicht nur die innere Einstellung der Beteiligten und deren Sicht auf das aktuelle Geschehen. Er verändert in der Folge auch das ganze Umfeld positiv. So wie ein Stein, ins Wasser geworfen, immer weitere Kreise zieht.

Respekt, Ehrlichkeit und Einfühlungsvermögen stehen hier im Vordergrund. Wünschenswerte Nebenwirkungen sind dabei, dass es uns gelingt,

- Gedankenmuster aufzulösen, die wiederholt zu negativen Ergebnissen führen,
- potentiell schwierige Gespräche zu einem guten Ergebnis zu bringen,
- mehr Tiefe und Achtsamkeit in wichtigen Beziehungen zu entwickeln,
- Störungen aktiv und aufrichtig anzusprechen,
- mit Kritik, Vorwürfen und Schuldzuweisungen konstruktiv umzugehen, kurzum: das auszudrücken, was in uns lebendig ist.

Die Methode setzt darauf,

- eine Konfliktsituation genau zu betrachten,
- sich der eigenen Gefühle bewusst zu werden und – vor allem – sie auszusprechen,
- die Bedürfnisse aufzudecken, die hinter diesen Gefühlen stehen,
- den anderen zu veranlassen, sein Verhalten zu überdenken oder zu ändern.

Vorausgehende Einzelgespräche mit den Beteiligten bereiten den Weg für eine erfolgreiche und nachhaltige Klärung. Dabei kann etwas ganz Neues entstehen, wenn sie bereit sind, die gewohnten Vorstellungen und Bewertungen der anderen hinter sich zu lassen.

Der Ablauf einer Konfliktmoderation selbst wird entsprechend der Situation mit den Beteiligten abgestimmt.

**"Es ist wörtlich wahr zu nehmen, dass Sie am besten und am schnellsten erfolgreich sein können,  
indem Sie anderen helfen erfolgreich zu sein."**

(Napoleon Hill)

Wer war Marshall B. Rosenberg?

<https://www.empathie.com/medien/detail/marshall-rosenberg-biografie/>

**Gabriele Renz · Ganzheitliche Personalentwicklung**

Grundstr. 2/1 · 88045 Friedrichshafen

Telefon +49 7541 26864 · Telefax +49 7541 371416 · Email [info@gabriele-renz.de](mailto:info@gabriele-renz.de) · [www.gabriele-renz.de](http://www.gabriele-renz.de)